



Kiel, 29. Januar 2013

Nr. /2013

Olaf Schulze:

Erneuerbare Energien brauchen keine CO₂-Speicher!

Zur Vorstellung des CCS- Gesetzentwurfes durch den Energieminister Robert Habeck erklärt der energiepolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Olaf Schulze:

Das Umwelt- und Energiewendeministerium hat einen sauber und nachvollziehbar begründeten Gesetzentwurf vorgelegt, der die Speicherung von Kohlendioxid in schleswig-holsteinischem Boden dauerhaft ausschließt. Schleswig-Holstein verfolgt damit konsequent die Linie, die SPD, Grüne und SSW in ihrem Koalitionsvertrag festgelegt haben und die von der Bevölkerung geteilt wird: Keine CO₂-Einlagerung in unserem Land!

Unsere politische Position wird erhärtet durch fachliche Gründe, die gegen eine Einlagerung sprechen, nämlich die Art der geologischen Formation bzw. der Vorrang für die Nutzung von Geothermie. Durch die differenzierte Begründung ist der Gesetzentwurf rechtssicher.

Klar ist: Wer die Energiewende konsequent betreibt, braucht keine unterirdischen CO₂-Speicher, denn erneuerbare Energien ersetzen die Kohlendioxid produzierenden großen Kohlekraftwerke. Wir setzen auf Energieeinsparung, Energieeffizienz und Energie aus Wind, Sonne, Erdwärme und Biogas in kleinen dezentralen Kraftwerken.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de